

Gruppe Information und Aufsicht Reusstal

Jahresbericht 2023

Inhaltsverzeichnis:

Aufsichtspersonal	Seite 1
Tätigkeiten Aufsicht	Seite 2
Tätigkeiten Information	Seite 4
Weiterbildungen / Informationsanlässe	Seite 5
Rapportierte Verfehlungen	Seite 6
Besondere Vorkommnisse	Seite 10

Anhang: - Statistik 2023
- Übersicht Verstösse

Aufsichtspersonal

Das Aufsichtspersonal bewährt sich weiterhin bestens, leistet kompetente Arbeit und harmoniert sehr gut. (Liste der Aufsichtspersonen im Anhang).

Die Gesamtzahl der Aufsichtspersonen lag im Berichtsjahr am Anfang bei 22 und sank am Ende auf 15 aufgrund beruflicher Neuorientierungen, Auslandsaufenthalten, sowie eines Todesfalles. Da das bestehende Aufsichtspersonal alle Einsätze weiterhin gut abdecken konnte, wurden 2023 keine Neuanstellungen gemacht. Es liegen mehrere Bewerbungen vor und zwei der bisherigen Aufsichtspersonen sind an einer Teilzeit-Festanstellung interessiert, was 2024 genauer geprüft werden soll.

Die Zusammenarbeit mit den Unterhaltsdiensten der Kantone Aargau und Zürich läuft wie bisher direkt und ohne Umweg über das Zieglerhaus. Kontakte zu den Gemeinden im unteren Reusstal und deren zuständigen Personen für Unterhalt, Jagd, Forst etc. wurden hergestellt und der Informationsfluss etabliert.

Die Personaladministration, Erstellung der Einsatzpläne, interne Lohnabrechnungen, Bereitstellung von Arbeitsmaterial etc. wird seit 2009 von Monika Stierli bearbeitet.

Die Aufsichtspersonen werden seit 2019 auch in die Betreuung der Ausstellung im Zieglerhaus und der Informationsstände integriert (siehe Tätigkeiten Information, Seite 4).

Tätigkeiten Aufsicht

Im Berichtsjahr 2023 wurden von Januar bis November in den einzelnen Teilgebieten folgende Anzahl Aufsichtsstunden geleistet (Abbildung 1):

AG oberes Reusstal:	1680h	2022: 1741h	Zielwert: 1800h
AG unteres Reusstal:	979h	2022: 265h	Zielwert: 1500h
ZH oberes Reusstal:	727h	2022: 827h	Zielwert: 850h

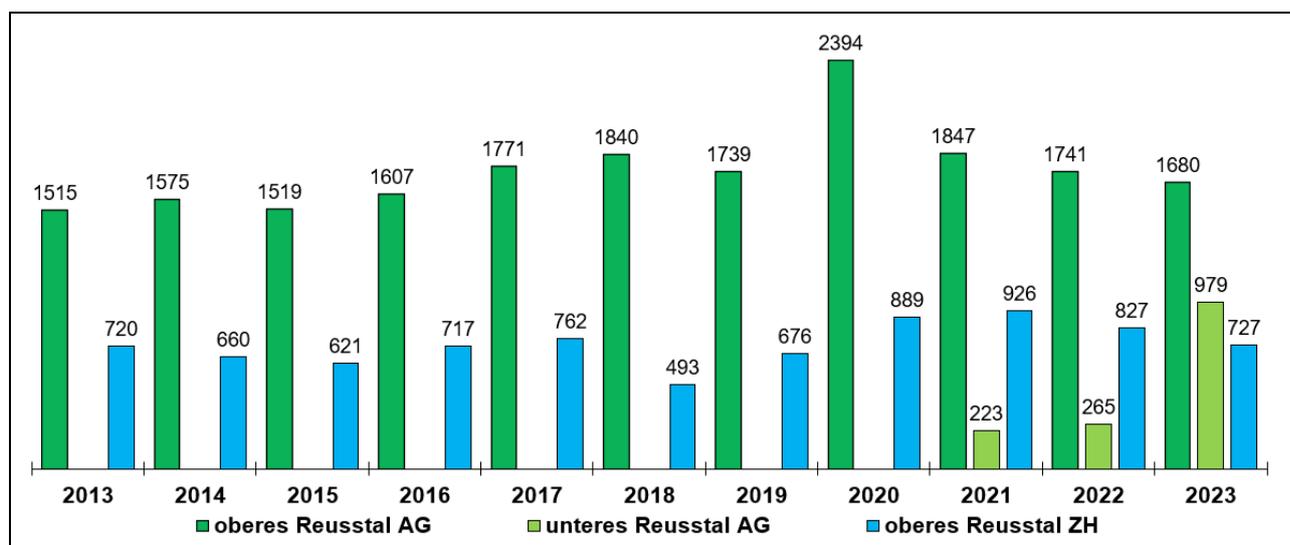


Abbildung 1: Entwicklung der geleisteten Aufsichtsstunden von 2013 bis 2023

Damit wurden die Zielwerte im oberen Reusstal (AG und ZH) wieder knapp erreicht. Im unteren Reusstal (AG) wurde die Einsatzplanung im Berichtsjahr zurückhaltender vorgenommen, da es erfahrungsgemäss in neu zu beaufsichtigenden Gebieten schnell zu einem grossen Mehraufwand kommen kann und damit Gefahr besteht, das Kostendach zu überschreiten. Es kam auch zu wetter- und krankheitsbedingten Einsatzausfällen und aufgrund von Krankheits- und Todesfällen im persönlichen Umfeld der Leitung konnten auch noch keine Weiterbildungsanlässe im unteren Reusstal (AG) durchgeführt werden.

Während 2021 und 2022 erste Pilotphasen im unteren Reusstal durchgeführt wurden, startete im Berichtsjahr der Normalbetrieb entlang angepasster Routen in den wichtigsten Naturschutzgebieten der Gemeinden Bremgarten, Eggenwil, Fischbach-Göslikon, Künten und Niederrohrdorf. Parallel dazu wurden im Rahmen eines Zusatzauftrages alle notwendigen Grundlagen für den Betrieb erarbeitet (u.a. Bau- und Nutzungsordnungen, Kulturlandpläne, Polizei-Reglemente, Vollzugsrichtlinien, Leinenpflicht, Velofahrverbote, fehlende Beschilderung, Zuständigkeiten Unterhalt, Forst, Jagd usw.).

Im Berichtsjahr wurde auch die Zusammenarbeit zwischen Kanton, Gemeinden und Stiftung Reusstal für eine gemeindeübergreifende Durchführung des Informations- und Aufsichtsdienst definiert. Die Kosten für eine Stunde Informations- und Aufsichtsdienst (inkl. Leitung und Administration) betragen CHF 79.70. Dafür wurde eine Kostenteilung der Gesamtkosten zwischen Gemeinden und Kanton zu je 50% vereinbart. Die jeweiligen Gemeindebeiträge wurden anhand der betroffenen Fläche an Naturschutz- und Naherholungsgebieten einer Gemeinde sowie deren Einwohnerzahl bestimmt. Die Gemeinden

Bremgarten, Eggenwil, Fischbach-Göslikon, Künten, Mellingen, Niederwil, Stetten und Tägerig sicherten diese Gemeindebeiträge für den Pilotbetrieb 2024 bis 2026 zu, während Niederrohrdorf auf eine aktive Beteiligung leider vorerst verzichtete.

2024 werden die Aufsichtsrouten im unteren Reusstal in engem Austausch mit den involvierten Gemeinden angepasst, damit auch die wichtigsten Naturschutzgebiete in den neu dazu gekommenen Gemeinden Stetten, Mellingen, Niederwil und Tägerig ebenfalls beaufsichtigt werden.

Seit 2022 wird die digitale Rapportierung der Aufsichtseinsätze mittels einer für die Gruppe Information und Aufsicht Reusstal programmierten relationalen Datenbank-Manager-App (HandBase) gemacht. Dies führt bereits zu einer zeitsparenderen sowie zeitnaheren Auswertung der Vorfälle und Einsatzzeiten.

2024 soll eine, vom kantonalen Projekt SmartAargau eigens für Rangerdienste entwickelten Ranger-App eingeführt werden. In dieser App sind die online Karten des AGIS mit Schutzgebieten etc. abrufbar wo alle Verstösse, Vorkommnisse, Meldungen für die UHD etc. punktgenau eingetragen werden können und für alle Aufsichtspersonen ersichtlich sind. Automatische Übermittlung der Rapporte, Routenaufzeichnung, die Möglichkeit Fotos und Videos punktgenau zu verknüpfen sind einige der Vorteile, die diese Ranger-App bietet. Zudem werden die Rapporte zentral auf einem kantonalen Server gespeichert, was die Sicherung dieser Daten, die Möglichkeiten für Auswertung, Analyse etc. verbessert und vereinfacht.

Tätigkeiten Information

Um die Besucherinnen und Besucher der Reusslandschaft für den besonderen Wert der Natur zu sensibilisieren, werden Informations-Stände mobiler Art eingesetzt und von den Aufsichtspersonen betreut. Diese Stände werden von sehr vielen Wanderern, Spaziergängern usw. besucht und es werden Informations-Flyer verteilt, zahlreiche Fragen beantwortet und viele interessante Gespräche geführt (Abbildung 2).



Abbildung 2: Informations-Stand zum Thema Biber am Flachsee

2023 waren neun solcher Informationsveranstaltungen geplant (sechs im Kanton Aargau und drei im Kanton Zürich). Davon mussten vier aufgrund schlechten Wetters, Hochwasser und eines Todesfalles abgesagt werden (Tabelle 1).

Tabelle 1: Informationsstände im Reusstal 2023

Datum	Thema	Ort
Sonntag, 22. Januar 2023	Der Biber im Reusstal	Brücke Obfelden
Sonntag, 12. Februar 2023	Wasservogel am Flachsee	Beobachtungshügel Flachsee
Sonntag, 19. März 2023	Der Biber im Reusstal	Brücke Rottenschwil
April 2023	Amphibien im Reusstal	Wetterbedingter Ausfall
Mai 2023	Libellen im Reusstal	Ausfall wegen Todesfall
Sonntag, 17. September 2023	Reptilien im Reusstal	Brücke Rottenschwil
Sonntag, 15. Oktober 2023	Der Biber im Reusstal	Brücke Rottenschwil
November 2023	Der Biber im Reusstal	Wetter-/Hochwasserbed. Ausfall
Dezember 2023	Der Biber im Reusstal	Wetter-/Hochwasserbed. Ausfall

2024 werden acht solcher Informations-Stände (sechs im Kanton Aargau und zwei im Kanton Zürich) eingeplant. Neu werden ab 2024 auch im unteren Reusstal zwei solcher Informationsveranstaltungen durchgeführt.

Ebenfalls im Rahmen des Informationsauftrages wird die 2018 neu gestaltete Ausstellung im Zieglerhaus seit September 2019 von Aufsichtspersonen betreut.

2023 wurden zehn Ausstellungstermine durchgeführt (Tabelle 2). Dabei kamen insgesamt 153 BesucherInnen in die Ausstellung und es wurden der Stiftung Reusstal CHF 616.50 gespendet. Seit 2022 wurden die Ausstellungstermine jeweils vorgängig den regionalen Medien mitgeteilt, was zu deutlich mehr BesucherInnen geführt hatte (2021 durchschnittlich 6; 2022 durchschnittlich 14, 2023 durchschnittlich 15 BesucherInnen).

Tabelle 2: Ausstellung im Zieglerhaus 2023

Datum	Thema	Ort
Sonntag, 5. März 2023	Ausstellung Normalbetrieb 13.00-16.00	Zieglerhaus Rottenschwil
Sonntag, 2. April 2023	Ausstellung Normalbetrieb 13.00-16.00	Zieglerhaus Rottenschwil
Sonntag, 7. Mai 2023	Ausstellung Normalbetrieb 13.00-16.00	Zieglerhaus Rottenschwil
Sonntag, 4. Juni 2023	Ausstellung Normalbetrieb 13.00-16.00	Zieglerhaus Rottenschwil
Sonntag, 2. Juli 2023	Ausstellung Normalbetrieb 13.00-16.00	Zieglerhaus Rottenschwil
Sonntag, 6. August 2023	Ausstellung Normalbetrieb 13.00-16.00	Zieglerhaus Rottenschwil
Sonntag, 3. September 2023	Ausstellung Normalbetrieb 13.00-16.00	Zieglerhaus Rottenschwil
Sonntag, 1. Oktober 2023	Ausstellung Normalbetrieb 13.00-16.00	Zieglerhaus Rottenschwil

Im Jahr 2024 werden wieder zehn Ausstellungstermine eingeplant.

Weiterbildungen / Informationsanlässe

2023 wurden neben der Jahresversammlung zwei Weiterbildungen / Informationsanlässe für das Aufsichtspersonal durchgeführt (Tabelle 3). Aufgrund von Krankheits- und Todesfällen im persönlichen Umfeld der Leitung konnten im unteren Reusstal noch keine Weiterbildungsanlässe durchgeführt werden.

Tabelle 3: Weiterbildungen/Infoanlässe 2023 Team Information und Aufsicht

Datum	Thema	Leitung/Organisation
28.03.2023	Jahresversammlung: Rückblick 2022, Ausblick 2023	N. Peyer
11.08.2023	Teamanlass: Neuanstellungen, Klima, Neozoen, uRAG	N. Peyer
21.08.2023	Überzeugende Kommunikation mit Hundehaltenden und ihren Hunden in Theorie und Praxis	S. Aschwanden (Biologin und Hundetrainerin)

Die nächste Jahresversammlung wird am Dienstag, 26.03.2024 durchgeführt.

Die Leitung der Gruppe Information und Aufsicht Reusstal hat im Jahr 2023 an einem Weiterbildungs-/Informationsanlass teilgenommen. An einem weiteren (24.11.2023) konnte krankheitsbedingt nicht teilgenommen werden (Tabelle 4).

Tabelle 4: Weiterbildung/Kurse Leitung Gruppe Information und Aufsicht Reusstal

Datum	Thema	Leitung/Organisation
24.11.2023	Digitales Besuchermanagement - Online-Kommunikation für Ranger und Schutzgebietenbetreuende	Pro Natura & Swiss Rangers
04.12.2023	Online-Vortrag: Traumberuf oder Frustjob? – Unterwegs mit den Naturschutz-Ranger:innen	Pro Natura & Swiss Rangers

Rapportierte Verfehlungen

Obwohl sich das Besucheraufkommen im gesamten Reusstal gegenüber den Corona-Jahren wieder normalisiert hat, werden bei manchen Verfehlungen teilweise noch immer sehr starke Zunahmen festgestellt. Vor allem Fälle von Lagern/Campieren (insbesondere in Wohnmobilen/Campers), Fahr-/Parkverstösse sowie Stand-Up-Paddle-Verstösse haben 2023 stark zugenommen. Dies liegt vermutlich daran, dass in den Corona-Jahren sehr viele Wohnmobile/Camper verkauft wurden sowie das Stand-Up-Paddling weiter boomt und zeigt allgemein, dass der Druck auf die Natur durch Naherholungssuchende weiter ansteigt (siehe auch Besondere Vorkommnisse ab Seite 10).

Verfehlungen pro Aufsichtsstunde

Die Auswertung der Anzahl festgestellter Verfehlungen pro Aufsichtsstunde über die letzten fünf Jahre zeigt im gesamten Reusstal nur leichte jährliche Schwankungen (Abbildung 3). Durchschnittlich wird im gesamten oberen Reusstal im Schnitt in zwei Aufsichtsstunden eine Verfehlung rapportiert ($\bar{\varnothing}$ 0.45/h).

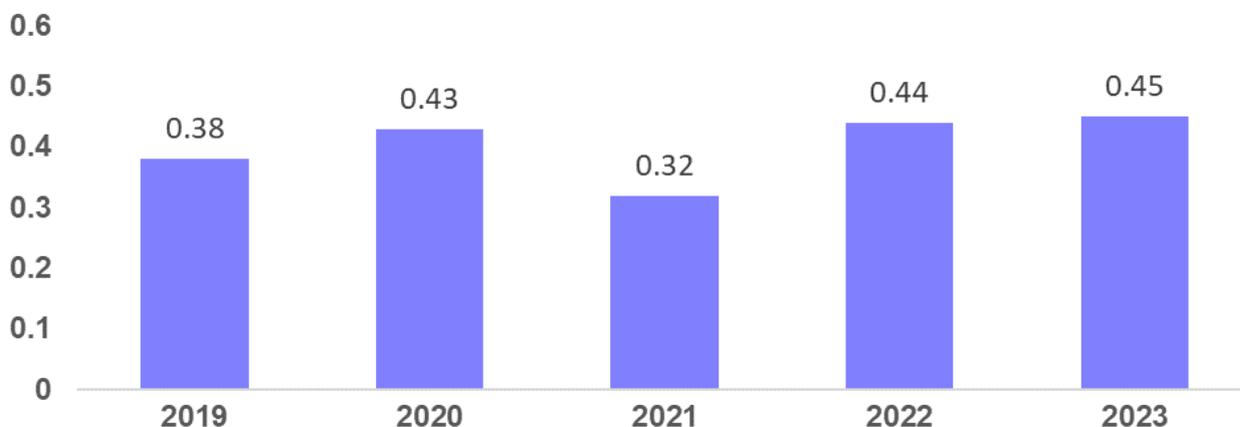


Abbildung 3: Anzahl festgestellter Verfehlungen pro Aufsichtsstunde im gesamten oberen Reusstal

In den Aargauer Gebieten im oberen Reusstal (oR AG) wird im Schnitt in drei Aufsichtsstunden eine Verfehlung ($\bar{\varnothing}$ 0.36/h) und in den Zürcher Gebieten im oberen Reusstal (oR ZH) in zwei Aufsichtsstunden eine Verfehlung ($\bar{\varnothing}$ 0.51/h) rapportiert. In den Aargauer Gebieten im unteren Reusstal (uR AG) wird bisher ebenfalls in zwei Aufsichtsstunden eine Verfehlung ($\bar{\varnothing}$ 0.51/h) rapportiert (Abbildung 4).

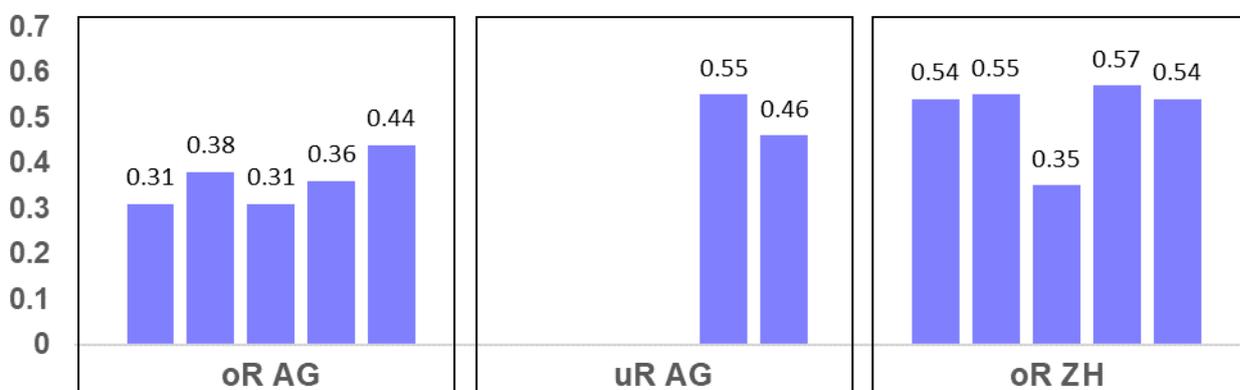


Abbildung 4: Anzahl festgestellter Verfehlungen pro Aufsichtsstunde in den Aargauer und Zürcher Gebieten über die letzten 5 Jahre

Verfehlungen Oberes Reusstal Kanton Aargau

Vom 01.01.2023 bis am 30.11.2023 wurden in den Aargauer Gebieten im oberen Reusstal insgesamt 737 Verfehlungen festgestellt (Tabelle 5).

Tabelle 5: Übersicht Anzahl festgestellter Verfehlungen im oberen Reusstal Kanton Aargau

Total Verfehlungen oR AG	2020	2021	2022	2023	Vergleich Vorjahr
	918	578	633	737	+ 16%

Darunter folgende Anzahl Fälle:

Hundeleinenpflicht missachtet:	443	319	321	317	- 1%
Velofahrende im Fahrverbot:	182	100	96	128	+ 33%
Fahr-/Parkverstoss PKW:	70	44	61	113	+ 85%
Übertretung Schutzbestimmungen:	85	45	44	67	+ 52%
Katzen im NSG:	60	42	39	48	+ 23%
Illegale Feuerstellen:	8	1	37	17	- 54%
Drohnen / Modellflugzeuge:	5	4	2	2	± 0%
Bootsverstösse / SUP:	13	4	10	15	+ 50%
Lagern / Campieren	19	6	7	17	+ 143%

(Die detaillierte Statistik zu den Verfehlungen befindet sich im Anhang.)

Im Vergleich zum Vorjahr wurde nur bei den illegalen Feuerstellen eine Abnahme festgestellt (-54%). Die Anzahl festgestellter Fälle von Missachtung der Hundeleinenpflicht sowie Drohnen / Modellflugzeuge stagnieren, während es teilweise sehr grosse Zunahmen bei anderen Verfehlungen gab:

- Lagern / Campieren	+ 143%
- Fahr-/Parkverstoss PKW	+ 85%
- Übertretung Schutzbestimmungen	+ 52%
- Bootsverstösse / SUP	+ 50%
- Velofahrende im Fahrverbot	+ 33%
- Katzen im NSG	+ 23%

2023 wurden in den Aargauer Gebieten eine schriftliche Verwarnung, aber keine Anzeige verschickt. Es wurden jedoch 77 Hinweis-Zettel an PKW's im Fahr- und/oder Parkverbot angebracht. 30 fehlbare Fahrzeughalter wurden direkt angesprochen und auch viele andere Verfehlungen konnten durch die Aufsichtspersonen vor Ort mündlich und gütlich geregelt werden.

Verfehlungen Unteres Reusstal Kanton Aargau

Vom 01.01.2023 bis am 30.11.2023 wurden in den Aargauer Gebieten im unteren Reusstal insgesamt 454 Verfehlungen festgestellt (Tabelle 6).

Tabelle 6: Übersicht Anzahl festgestellter Verfehlungen im unteren Reusstal Kanton Aargau

Total Verfehlungen uR AG	2022 (265h)	2023 (979h)
	145	388

Darunter folgende Anzahl Fälle:

Hundeleinenpflicht missachtet:	92	277
Velofahrende im Fahrverbot:	9	24
Fahr-/Parkverstoss PKW:	0	3
Übertretung Schutzbestimmungen:	8	30
Katzen im NSG:	1	8
Illegale Feuerstellen:	15	41
Drohnen / Modellflugzeuge:	0	1
Bootsverstösse / SUP:	1	1
Lagern / Campieren	1	1

(Die detaillierte Statistik zu den Verfehlungen befindet sich im Anhang.)

Hier ist ein direkter Vergleich zum Vorjahr nicht sinnvoll, da 2023 mehr als dreieinhalb Mal so viele Aufsichtsstunden geleistet wurden wie 2022. Hier zeigt sich wie erwartet, dass mit mehr Aufsichtsstunden auch mehr Verfehlungen festgestellt werden.

Dank des Zusatzauftrages konnten wertvolle Grundlagen für eine Analyse der aktuellen Situation sowie des genauen Bedarfes einer Besucherlenkung und -aufsicht (insbesondere bezüglich Beschilderung der Schutzgebietsgrenzen sowie den jeweils geltenden Naturschutzbestimmungen) gesammelt werden.

Der grosse Bedarf eines Informations- und Aufsichtsdienstes im unteren Reusstal, jedoch auch der hohe Anfangsaufwand zeigt sich in der Tatsache, dass in den Gebieten mit Leinenpflicht der Anteil angetroffener Hunde, die nicht angeleint waren, im unteren Reusstal AG mit 33% (314 von 953 angetroffenen Hunden) mehr als eineinhalb so hoch war wie im oberen Reusstal AG mit einem Anteil von knapp 20% (437 von 2203 angetroffenen Hunden).

Verfehlungen Oberes Reusstal Kanton Zürich:

Die Anzahl festgestellter Verfehlungen in den Zürcher Gebieten im oberen Reusstal lag 2023 mit 395 rapportierten Verstössen 18% unter der des Vorjahres (Tabelle 7). Es wurden aber auch 100 Aufsichtsstunden (12%) weniger als im Vorjahr geleistet.

Tabelle 7: Übersicht Anzahl Verfehlungen im oberen Reusstal Kanton Zürich

Total Verfehlungen oR ZH	2020	2021	2022	2023	Vergleich Vorjahr
	491	319	484	395	-18%
Darunter folgende Anzahl Fälle:					
Hundeleinenpflicht missachtet:	237	124	213	204	-4%
Velofahrende im Fahrverbot:	196	155	200	122	-39%
Fahr-/Parkverstoss PKW:	1	9	4	5	+25%
Übertretung Schutzbestimmungen:	31	14	16	14	-13%
Katzen im NSG:	8	9	13	17	+31%
Illegale Feuerstellen:	11	1	21	15	-29%
Drohnen / Modellflugzeuge:	2	0	1	2	+100%
Bootsverstösse / SUP:	0	2	2	0	-100%
Lagern / Campieren	2	1	5	5	± 0%

(Die detaillierte Statistik zu den Verfehlungen befindet sich im Anhang.)

Die Anzahl festgestellter Verfehlungen gegen die Hundeleinenpflicht hat in den Zürcher Gebieten leicht abgenommen. Auch ist in den Zürcher Gebieten mit Leinenpflicht der Anteil angetroffener Hunde, die nicht angeleint waren, 2023 mit 30% (317 von 1059 angetroffenen Hunden) nur leicht höher wie 2022 mit einem Anteil von knapp 27% (280 von 1045 angetroffenen Hunden).

Stark abgenommen haben 2023 Fälle von Velofahrenden im Fahrverbot (-39%) und angetroffene illegale Feuerstellen (-29%), während Fälle von Fahr-/Parkverstössen PKW's zugenommen haben (+25%).

2023 wurden in den Zürcher Gebieten keine schriftlichen Verwarnungen gemacht. Die meisten Verfehlungen konnten durch die Aufsichtspersonen vor Ort mündlich und gütlich geregelt werden. Die Fachstelle Naturschutz Zürich will das unterschiedliche Vorgehen dazu in den verschiedenen Schutzgebieten und mit verschiedenen Ranger-Diensten intern aufarbeiten und eine einheitliche, zweckmässige Praxis definieren.

Eine Anzeige wurde wegen fahrlässiger Körperverletzung gemacht (siehe Besondere Vorkommnisse Seite 10).

Besondere Vorkommnisse

Oberes Reusstal Kanton Aargau

Wildes Parkieren im Dekretsgebiet

Seit Jahren wird versucht, wildes Parkieren im Dekretsgebiet einzudämmen. Bei sehr vielen oder bei weit in Fahrverbots- oder sogar innerhalb Naturschutzzonen abgestellten Fahrzeugen wird die zuständige Polizeistelle aufgeboten.

Insbesondere rund um die Brücke Werd in der Gemeinde Rottenschwil kommt es dennoch regelmässig zu einem grossen Aufkommen von abgestellten Fahrzeugen. Auch die Regionalpolizei Muri führt hier gemäss eigenen Angaben regelmässig Kontrollen durch.

Da gemäss eidgenössischer Verkehrsregelverordnung (Art. 18 Abs. 2 lit. c VRV) Fahrzeuge abgestellt werden dürfen, solange eine "wenigstens 3 m breite Durchfahrt frei bleibt", muss die wiederkehrende Situation entlang der Werdstrasse westlich der Brücke Werd geduldet werden, da auch der betroffene Landbesitzer das so toleriert (Abbildung 5).



Abbildung 5: Situation entlang der Werdstrasse westlich der Brücke Werd

Auf dem Dammweg Richtung Süden besteht ein Fahrverbot für Motorfahrzeuge und es werden keine abgestellten Fahrzeuge toleriert (Abbildung 6).



Abbildung 6: Im Fahrverbot abgestellte Fahrzeuge dem Dammweg Richtung Süden

Auf dem Dammweg gegenüber Richtung Norden besteht ein allgemeines Fahrverbot erst ein Stück weit zurückversetzt nach der Veloschranke (Abbildung 7). Da dort somit kein Parkverbot besteht, kann nur mit einer Behinderung der Durchfahrt für Fahrzeuge der Landwirtschaft, Unterhalts- und Rettungsdienste argumentiert werden. Nur bei den Fahrzeugen, die direkt vor der Veloschranke stehen wird ein Zettel angebracht, der darum bittet, die Fahrzeuge in Zukunft auf den Parkplätzen auf der gegenüberliegenden Seite der Reuss oder bei Rottenschwil abzustellen.



Abbildung 7: Vor der Veloschranke abgestelltes Fahrzeug

Zivile Nutzung militärischer Übungsplatz Winkel Flachsee

Seit vielen Jahren findet einmal jährlich auf dem militärischen Ausbildungsplatz "Geisshof-Hermetschwil" ein Treffen der sogenannten Rolls Royce Enthusiasts statt (Abbildung 8).



Abbildung 8: Treffen der Rolls Royce Enthusiasts am 31.07.2023

Die Bewilligung für die Zufahrt, das Parking und die Benützung dafür wird vom Waffenplatz Bremgarten ausgestellt, aber zur Kenntnisnahme bisher lediglich den militärischen Kommandos, dem Betrieb Waffenplatz Bremgarten sowie der Regionalpolizei Bremgarten zugestellt.

Zunehmende und veränderte Freizeitnutzungen auf der Reuss

Neben der allgemeinen und starken Zunahme von Schwimmern, Gummibooten und Stand-Up-Paddles in den Sommermonaten werden seit wenigen Jahren bei den Brücken über die Reuss (Rottenschwil, Wird, Birri-Ottenbach) Personengruppen angetroffen, die sich entweder mittels Motorwinden (elektrisch und benzinbetrieben) oder Gummi-Seilen auf Surfbrettern sehr schnell und oft über die ganze Breite der Reuss ziehen lassen. Oberhalb der Brücke Rottenschwil sind die Reuss und ihre Uferwälder vom Naturschutzgebiet Schoren Schachen in Mühlau bis zum Flachsee in Unterlunkhofen im Bundesinventar der Auengebiete von nationaler Bedeutung aufgeführt und damit durch die Auenverordnung des Bundes seit 1992 geschützt. Zum Schutzziel gehört insbesondere «die Erhaltung und Förderung der auentypischen einheimischen Pflanzen- und Tierwelt und ihrer ökologischen Voraussetzungen». Als Schutzmassnahme wird unter anderem gefordert, dass die Erholungsnutzung, einschliesslich der Fischerei, mit dem Schutzziel in Einklang steht. Die Sektion Gewässernutzung vertritt nach eigener Aussage jedoch die Haltung, dass es sich bei diesen Brückensurfern um die Verwendung von Wellenbrettern handelt und diese somit erlaubt sind. Solange diese privat seien und weder kommerziell noch als Wettfahrt durchgeführt würden, werde auch keine Nautische Bewilligung dazu benötigt. Meist handelte es sich dabei um verschiedene sowie private Gruppen. 2023 wurde jedoch drei Mal die gleiche Gruppe bei der Brücke Ottenbach-Birri angetroffen und wie es sich herausstellte, handelte es sich dabei um Personen, welche eine kommerzielle Homepage betreiben, worauf u.a. River-Surfing angeboten wird. Auf dieser Webseite hat es auch ein Video mit Surf-Sequenzen, welches bei der Brücke Ottenbach-Birri gedreht wurde. Die Leitung der Gruppe Information und Aufsicht Reusstal machte daraufhin den Kanton Aargau darauf aufmerksam, dass hier wahrscheinlich kommerzielle Angebote durchgeführt werden und somit eine Bewilligung nötig wäre.

Am 15.04.2023 wurde ein lautes und sehr schnelles Modellrennboot auf der Reuss oberhalb der Brücke Rottenschwil bemerkt, welches alle Wasservögel in weitem Umkreis aufgescheucht hatte (Abbildung 9).



Abbildung 9: ferngesteuertes Modell-Rennboot am 15.04.2023

Die Aufsichtsperson sprach den Besitzer auf die Störung der Wasservögel an und dieser teilte mit, dass er sich zuvor bei der Gemeinde (nicht bekannt bei welcher) erkundigt habe, ob dies so erlaubt sei und dort habe man ihm mitgeteilt, dass dies lediglich auf dem Flachsee unterhalb der Brücke Rottenschwil verboten sei.

Die Aufsichtsperson informierte ihn über die gesetzliche Lage. Daraufhin befolgte der Besitzer die Anweisung der Aufsichtsperson und packte das Modellboot ein.

Die Leitung der Gruppe Information und Aufsicht Reusstal schrieb die Gemeinden Rottenschwil, Ober- und Unterlunkhofen an, informierte sie über die gesetzlichen Bestimmungen dazu und bot Beratung an, falls ähnliche Anfragen aus der Bevölkerung kommen und dabei etwas nicht genau klar sein sollte.

Zunahme von Campern und Wohnmobilen im Dekretsgebiet

Dass während den Corona-Jahren in der Schweiz sehr viele Wohnmobile und Camper verkauft wurden, macht sich auch im Dekretsgebiet bemerkbar.

Zwar schwanken diese Zahlen von Jahr zu Jahr, aber 2020 wurden fast 5-mal so viele wie 2019 und 2023 über doppelt so viele Camper und Wohnmobile wie im Vorjahr rapportiert, die im Dekretsgebiet aufgestellt wurden (Abbildung 10).

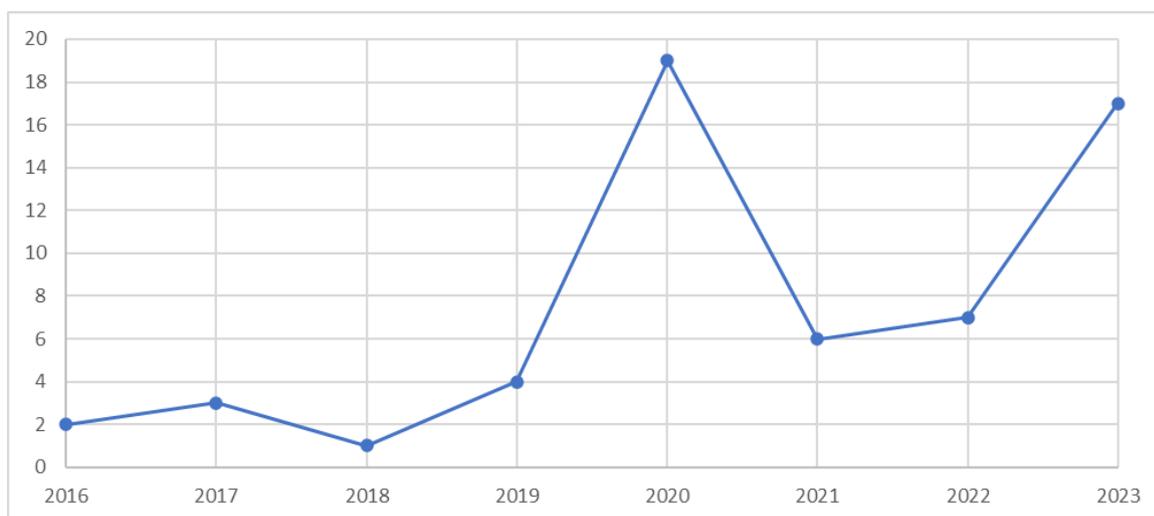


Abbildung 10: rapportierte Fälle von Lagern / Campieren im Dekretsgebiet 2016 bis 2023

Unteres Reusstal Kanton Aargau

Feuer/Lagern/Zelten von Fischern

Fischen ist an allen Stellen der Reuss gestattet, die zu Fuss erreichbar sind und auch innerhalb von Naturschutzzonen darf von manchen Stellen aus gefischt werden (siehe Fischereireglement Privat Fischerei Bremgarten). Es war noch nie Aufgabe der Gruppe Information und Aufsicht Reusstal zu kontrollieren, ob Fischer zum Fischen berechtigt sind (Fangvorschriften, Patent, Ausrüstung usw.) Es wird jedoch darauf geachtet, dass alle geltenden Naturschutzbestimmungen eingehalten werden (z.B. Betret-, Feuer- und Lagerverbote).

Im der Naturschutzzone Fischbacher Moos wurde im November 2022 ein Fischer erstmals mit Zelt und Ausrüstung angetroffen und über die dort geltenden Bestimmungen informiert (u.a. Aufstellen von Zelten und jegliches Übernachten, auch im Freien nicht erlaubt.). Derselbe Fischer wurde im Mai 2023 wieder mit Zelt und sehr viel Ausrüstung (Feldbett, Liegestuhl, Schlafsack, Grill, Bier) angetroffen (Abbildung 11). Daraufhin informierte die Aufsichtsperson die Regionalpolizei Bremgarten und bat um eine Nachkontrolle in der Nacht. Ob diese Kontrolle stattgefunden hatte, ist leider nicht bekannt.



Abbildung 11: Im Fischbacher Moos angetroffenes Zelt mit Ausrüstung

Zwei Tage später wurde derselbe Fischer durch eine andere Aufsichtsperson wieder mit Zelt und sehr viel Ausrüstung angetroffen. Diesmal bat er um ausführlichere Informationen zu den den geltenden Schutzbestimmungen und es fand danach auch noch ein freundlicher Austausch darüber per Telefon/Whatsapp mit der Aufsichtsperson statt.

Als dieser Fischer im November 2023 am selben Ort und wieder mit Zelt und Ausrüstung von einer anderen Aufsichtsperson angesprochen wurde, reagierte er jedoch mit wüsten Beschimpfungen. Die Aufsichtsperson rief daraufhin die Polizei, wurde jedoch vertröstet und es fand leider auch keine Polizeikontrolle statt. Die Gemeinde Fischbach-Göslikon wurde ebenfalls über diesen Vorfall informiert, aber aufgrund des Wechsels/Rücktrittes des Gemeindeammanns lagen bis zum jetzigen Zeitpunkt keine Informationen zum weiteren Verlauf vor.

Glücklicherweise reagieren nur sehr wenige Personen dermassen aufgebracht, aber in Kreisen der Fischerei wird immer behauptet, dass Zelte ohne Boden nicht als Zelte gelten würden (beispielsweise auch am Flachsee im oberen Reusstal). Deshalb wird auch ein Austausch mit der Privat Fischerei Bremgarten gesucht.

Oberes Reusstal Kanton Zürich

Hundebiss sowie Aggressionen und Drohungen durch eine Hundehalterin

Eine Aufsichtsperson wollte am 04.06.2023 im Reussvorland nördlich der Brücke Obfelden eine Hundehalterin auf die geltende Leinenpflicht hinweisen und wurde sogleich von ihrem Hund gebissen. Glücklicherweise kam es dadurch nur zu oberflächlichen Verletzungen. Die Hundehalterin flüchtete nach Drohungen gegenüber der Aufsichtsperson, ohne der Aufforderung nachzukommen, ihre Personalien anzugeben. Die aufgebotene Polizeipatrouille konnte die Person trotz Nachsuche nicht auffinden und der Vorfall wurde auf dem Polizeiposten Affoltern zur Anzeige (gegen Unbekannt) gebracht.

Einen Monat später wurde dieselbe Person mit demselben Hund durch die gleiche Aufsichtsperson erneut an der Reuss angetroffen. Die Person zeigte sich wieder uneinsichtig und stritt alles ab. Die aufgebotene Polizei konnte diesmal schneller vor Ort sein, nahm die Personalien auf und lud die Person zur Vernehmung auf den Polizeiposten vor. Am 19.07.2023 wurde ein Strafantrag wegen fahrlässiger Körperverletzung gestellt. Bis zum jetzigen Zeitpunkt lagen keine Informationen zum weiteren Verlauf vor.

Uneinsichtigkeit Mountainbiker

Eine Aufsichtsperson traf am 22.10.2023 auf dem Reusswanderweg vor dem Naturschutzgebiet "Bibelaas" nördlich des Streichwehrs bei Ottenbach einen Mountainbiker im Velofahrverbot an. Dieser zweifelte an der Rechtsgültigkeit des dortigen Velofahrverbotes und zeigte sich sehr aufgebracht darüber.

Die Aufsichtsperson konnte aber mit einem Gespräch sehr gut deeskalierend auf die Situation einwirken und der Mountainbiker beruhigte sich wieder, respektierte schliesslich das Velofahrverbot und schlug einen anderen Weg ein.

Er wollte jedoch mehr Informationen zu den rechtlichen Grundlagen haben und erwähnte ein angebliches Bundesgerichtsurteil, in welchem entschieden wurde, dass Velofahrer, welche ein Velofahrverbot im Sihlwald ZH missachtet hatten, keine Busse bezahlen müssten respektive, dass das Velofahrverbot so gar nicht gelten würde. Die Aufsichtsperson tauschte sich danach noch ein paar Mal via E-Mail mit dieser Person aus, ohne jedoch Antwort zu bekommen oder eine Einsicht zu erreichen.

Dies zeigt exemplarisch, wie seit den Corona-Massnahmen vermehrt geltende gesetzliche Bestimmungen angezweifelt und missachtet werden.

04.03.2024 Niklaus Peyer, Leitung der Gruppe Information und Aufsicht Reusstal

Gruppe Information und Aufsicht Reusstal

Anhang Jahresbericht 2023

Aufsichtsstunden	AG oberes Reusstal	AG unteres Reusstal	ZH oberes Reusstal	Total
Anzahl	1680	979	727	3386

Verfehlungen	oR AG	uR AG	oR ZH	Total
Fälle Hunde-Anleinplicht missachtet	317	277	204	798
Fahrverstoss Velo	128	24	122	274
Übertretung Schutzgebietsgrenze	67	29	14	110
Fahr- und Parkverstoss PKW	113	3	5	121
Verstoss gegen Artenschutz Pflanzen	6	2	0	8
Campieren	17	1	5	23
Bootsfahrer-Verstoss	8	1	0	9
Stand Up Paddler SUP	7	0	0	7
Modellflugzeug-Verstoss / Drohne	2	1	2	5
Reiter-Verstoss	1	0	5	6
Sportflugzeug/Heli/Heissluftballon	0	0	1	1
streunender Hund	0	0	0	0
Verstoss gegen Artenschutz Tiere	1	0	0	1
Fahrverstoss Mofa	5	1	2	8
Fahrverstoss Motorrad	0	0	0	0
illegale Feuerstelle	17	41	15	73
Grünabfall deponiert	0	0	3	3
Düngen über NSG-Grenze	0	0	0	0
Katze im NSG	48	8	17	73
Anzahl Hunde ohne Leine	437	314	317	1068
Anzahl Hunde an der Leine	2203	953	1059	4215
Summe Verfehlungen	737	388	395	1520

schriftliche Verwarnungen	AG oberes Reusstal	AG unteres Reusstal	ZH oberes Reusstal	Total
Leinenpflicht	-	-	-	0
Park-/ Fahrverstoss	-	-	-	0
Modellflugzeug-Verstoss / Drohne	1	-	-	1
Betretverbot	-	-	-	0
Lagern	-	-	-	0

Verzeigungen	AG oberes Reusstal	AG unteres Reusstal	ZH oberes Reusstal	Total
Leinenpflicht	-	-	1	1
Park-/Fahrverbot	-	-	-	0
Modellflugzeug-Verstoss / Drohne	-	-	-	0
Betretverbot	-	-	-	0
Abfalldeponie	-	-	-	0